

Im Baugebiet „Auf dem Kronert I“ in Oberweier entstehen 46 neue Bauplätze / Bebauung mit Einzel- und Doppelhäusern



Im Baugebiet „Auf dem Kronert“ in Oberweier werden im ersten Bauabschnitt („Auf dem Kronert I“) voraussichtlich bis zum Herbst in landschaftlich reizvoller Lage 46 Bauplätze entstehen. Bereits Ende Oktober könnten die ersten Bauherren mit dem Hausbau „los legen“.

Bürgermeister Armin Roesner, Oberweiers Ortsvorsteher Richard Haas, Gemeinde- und Ortschaftsräte, Planer, Bauunternehmer und Vertreter der Eigentümergemeinschaft versammelten sich zum ersten Spatenstich und läuteten somit den Start der Erschließungsarbeiten ein.

„Es ist nur ein kleiner Spatenstich, aber ein großer Schritt für Oberweier“ freute sich Bürgermeister Roesner zu Beginn des ersten Bauabschnittes „Auf dem Kronert I“. Er bezeichnete das Baugebiet als wegweisend für die kommenden 40 Jahre. Er hob dabei auch die hohe Qualität bei der Erschließung hervor, die nicht zuletzt auch einen Kreisverkehr zur Anbindung an die Oberschopfheimer Straße beinhalten werde. Bürgermeister Roesner lobte alle Beteiligten für die bisherige sehr gute Zusammenarbeit.

Auch Ortsvorsteher Haas freute sich über den „großen Tag“ und das besondere Ereignis. Nochmals erinnerte er an die Tatsache, dass bei der Planung die Wünsche des Ortschaftsrates mit einbezogen wurden. In einem Ideenwettbewerb für kreative Köpfe sollen nun auch die Bürger in die optische Gestaltung des Kreisverkehrs mit eingebunden werden.

Peter Füllbier (Kommunalentwicklung GmbH) und Peter Sackmann (Zink - Ingenieure) gingen ebenfalls kurz auf das Baugebiet ein. Übereinstimmend hoben beide die reizvolle Lage und die Erschließungsqualität hervor, die das gesamte Neubaugebiet gut in die Landschaft einbinde.

Nachdem der Gemeinderat Ende März 2004 die Erschließung des Gebiets „Auf dem Kronert“ beschlossen hatte, sollen nun in drei Bauabschnitten (Auf dem Kronert I - III) in den kommenden Jahrzehnten insgesamt zehn Hektar erschlossen werden. Im ersten 1,75 Millionen Euro teuren Erschließungsabschnitt entstehen 46 Bauplätze für 20 Einzel- und 26 Doppelhäuser. Zusammengerechnet mit dem zweiten und dritten Bauabschnitt dürften somit etwa 120 Bauplätze entstehen.

Bildunterschrift:

Der Startschuss für das Baugebiet „Kronert“ ist gefallen (v.l.): Peter Sackmann (Zink-Ingenieure), Ortsvorsteher Richard Haas, Bürgermeister Armin Roesner, Peter Füllbier (Kommunal Entwicklung GmbH), Bernhard Vetter und Robert Stuber von der Eigentümergemeinschaft sowie Ortschaftsrat Franz Seitz und Bauunternehmer Ralf Trenkle griffen beim ersten Spatenstich beherzt zu.